



# Weltläden unter der Lupe

Befragung in Bayern 2017  
Kurzfassung

Annegret Lueg  
Senior Marketing Analyst  
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
[lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de)

Weiße Gasse 3  
86150 Augsburg  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)  
[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)





## Kurzfassung:

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat in den Jahren 2009, 2011, 2013, 2015 und 2017 die Befragung „Weltläden unter der Lupe“ durchgeführt. Ziel der Befragung ist es, den beteiligten Weltläden einen Betriebsvergleich zu ermöglichen und Basisdaten für die Weltladen-Beratung zu erhalten.

2017 beteiligten sich 43 Weltläden aus Bayern. Dies entspricht einer Antwortquote (Response) in Bayern von 17,6 % (2015: 18,4% mit 45 Weltläden / 2013: 24,2% mit 58 Weltläden / 2011: 23,8% 56 bayerische Weltläden/ 2009: 25,4 % 61 bayerische Weltläden) bezogen auf ca. 220 erfasste Weltläden in Bayern (Übersicht siehe [www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de) Stand Januar 2018). An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Weltläden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Auswertung ergab für die bayerischen Weltläden folgende Kennzahlen:

<b>Kennzahlen:</b>	<b>Jahr 2008</b>	<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2012</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2016</b>
Jahresumsatz pro Weltladen (€ im Jahr)	53.776	68.059	73.154	85.500	105.651
Umsatz pro qm (€ im Jahr)	1.694	1.871	1.860	2.282	2.316
Lagerumschlag (im Jahr)	3,9*	3,8*	4,4*	4,4*	4,8*
Non-Food-Anteil (in % Nettoumsatz)	39,9	38,0	38,0	41,0	46,1
Deckungsbeitrag (in % Nettoumsatz)	28,0*	31,2*	29,1*	24,8	27,5
Personalkosten (in % Nettoumsatz)	7,7	7,5	11,1	9,1	9,9
Raumkosten (in % Nettoumsatz)	8,2	7,1	8,3	7,3	7,5

Angegebene Werte stellen den Mittelwert *Median* dar: 50% der Werte liegen darüber, 50% liegen darunter.

\*Kennzahlen konnten nur berechnet werden, wenn eine Inventur durchgeführt wurde. Schwankungen aufgrund heterogener Datenbasis.

**Jahresumsatz**

Es gibt eine breite Streuung um den Mittelwert. Die Ortsgrößen *Großstädte*, *Mittelstädte* und *Kleinstädte* wirken sich stark auf die Höhe des Umsatzes aus. Die Spitzenwerte finden sich ausschließlich in den Großstädten. Umsätze über 100.000 Euro werden auch in Klein- und Mittelstädten erzielt.

**Deckungsbeitrag (Handelsspanne):**

Der Deckungsbeitrag in absoluten Beträgen berechnet sich wie folgt: Jahresumsatz minus Wareneinsatz.

Der Deckungsbeitrag (u.a. als Handelsspanne: Prozentsatz des Deckungsbeitrags vom Jahresumsatz) zeigt den Betrag an, der für die Deckung der Betriebskosten zur Verfügung steht. Der Deckungsbeitrag wird stark von der Höhe des Umsatzes und des Non-Food-Anteils am Warensortiment beeinflusst.

**Personalkosten:**

Die Beschäftigung von Hauptamtlichen spiegelt sich in den Personalkosten wieder und hängt sehr von der Umsatzhöhe und dem erwirtschafteten Deckungsbeitrag ab. Weltläden mit bezahlten Mitarbeiter\*innen haben durchschnittlich eine größere Anzahl engagierter Ehrenamtlicher als Weltläden ohne bezahlte Stunden. Eine höhere Anzahl von Mitarbeiter\*innen erlaubt längere Öffnungszeiten und wirkt sich direkt auf die Höhe des Umsatzes aus. Zudem erhöhen viele Engagierte die Anzahl der Aktivitäten und der Bildungsveranstaltungen.

**Raumkosten:**

Die Verkaufslage und die Größe des Ladengeschäftes bestimmen die Raumkosten. Bei Anmietung regulärer Ladenlokale sind die Raumkosten ein fester Fixkostenanteil. Der Mittelwert der *Raumkosten in % vom Umsatz* ist bei den Ortsgrößen *Großstädte*, *Mittelstädte* und *Kleinstädte* ähnlich hoch. Für Weltläden, die einen hohen Prozentsatz des Umsatzes für Miete aufbringen müssen, fehlt der Spielraum, um in Personal und/oder Ausstattung zu investieren.

**Fazit:**

Die Ergebnisse zeigen, dass einige Weltläden bereits sehr professionell wirtschaften. Der Anteil der Weltläden mit höheren Umsätzen an den Befragungen ist stetig gestiegen. Bei den Weltläden über 100.000 Euro Umsatz ist ein Ausbau der Hauptamtlichkeit zu beobachten. Es gilt weiterhin die Faktoren herauszuarbeiten und zu stärken, die die Professionalität und die Wirtschaftlichkeit der Weltläden verbessern.

Weitergehende Informationen zur Studie und Einzelberatung auf Anfrage an [lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de)